



KT-Drucks. Nr. 077/2014

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dr. Richard Sigel
Telefon 07031-6631462
Telefax 07031-6631618
r.sigel@lrabb.de

28.04.2014

**Modernisierung des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg,
2. Bauabschnitt (3. und 4. OG)
-Kostenfeststellung**

Übersicht Kostenfeststellung

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Vorberatung

13.05.2014

öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

26.05.2014

öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Schlussabrechnung des Amts für Gebäudewirtschaft über die Modernisierung des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg, 2. Bauabschnitt mit 3. und 4. Obergeschoss, in Höhe von 3,624 Mio. Euro wird zugestimmt.

III. Begründung

Das Seniorenzentrum am Parksee in Leonberg ist das einzige Pflegeheim, das noch im Eigentum des Landkreises steht. Es wurde in den Jahren 2001 und 2002 in einem ersten Abschnitt, der das 1. Hanggeschoss bis zum 2.

Obergeschoss umfasste, grundlegend saniert.

Die Aufteilung in zwei Sanierungsabschnitte beruhte auf finanziellen Gründen und Wünschen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), aber auch, um den Aufenthalt und den Pflegebetrieb in dem Heim während des Umbaus unter Betrieb in erträglichen Grenzen zu halten.

Das Seniorenzentrum wird seit 1.1.2011 nicht mehr im Kreishaushalt geführt, sondern gehörte zunächst zum Eigenbetrieb Liegenschaften der Kliniken des Landkreises Böblingen und seit 1.1.2013 zum Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen. Dennoch beschloss der Kreistag in der Sitzung am 22.11.2010, dass die Sanierung des zweiten Abschnitts mit dem 3. und 4. OG noch vom Kreishaushalt finanziert wird, um die Fördermittel nicht zu gefährden (siehe KT-Drucksache 159/2010, Beschlussanträge Nr. 2 und 3 sowie Begründung Nr. 3).

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Meyer, Stuttgart, in Höhe von 3,682 Mio.Euro wurde vom Kreistag am 25.7.2011 genehmigt. Den Baubeschluss fasste der Kreistag am 19.3.2012.

Die Bauarbeiten wurden Ende Februar 2012 begonnen und konnten ohne größere Komplikationen im Februar 2013 abgeschlossen werden. Die Einweihung fand am 26.4.2013 statt.

Nach Prüfung der Schlussrechnungen, Berechnung der Honorare und Ermittlung der Gesamtkosten liegt nun die Kostenfeststellung des Architekten vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,624 Mio. Euro. Damit konnte der Kostenrahmen leicht unterschritten werden. Die Kostenübersicht ist in der Anlage aufgeführt.

IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt

Zur Finanzierung waren 4 Mio. Euro in der Mittelfristigen Finanzplanung eingestellt, davon 0,5 Mio. Euro im Haushalt 2011, 2,5 Mio. Euro im Haushalt 2012 und 1 Mio. Euro im Haushalt 2013. Der Förderbetrag des KVJS belief sich auf rund 693.000 Euro.



Roland Bernhard